

Innichen (San Candido, IT), Kollegiatstift, Cod. VIII C 4-29, Fragm I, II

Frag. Ia und Frag. Ib



Es fehlt die 4. Spalte mit Haftara Jer 7,21-8,3; 9,22-23 und Haftara 2 Sam 6,1-19 zu Levitikus, Parasha Zaw (Lev 6,1-8,36) und Parasha Schemini (Lev 9,11-11,47)

Frag. Ia, 11 erhaltene Zeilen von 14 (?). Die Z.0 wurde über der 1. Linie geschrieben; Frag. Ib, 6 erhaltene Zeilen, 3 Spalten

2. Spalte (links)	1. Spalte (links)	1. Spalte (rechts)	
1 König 7,45b-50	1 Kön 7,40b-45a	2 Kön 7,9-13	
Haftara zu Exodus Par. Pekude (Ex 38,21–40,38) Haf. S, Y, I: 1 Kön 7,40–50	Haftara zu Exodus ¹ Par. Pekude (Ex 38,21–40,38) Haf. S, Y, I: 1 Kön 7,40–50	Haftara zu Levitikus Par. Metzora (Lev 14,1–15,33): Haf. I: 2 Kön 7:1–20 & 13:23 (A, S: 2 Kön 7,3–20)	
Frag Ia, 1 Kön 7,45b-47	Frag Ia, 1 Kön 7,40-42a	Frag Ia, 2 Kön 7,9-12a	

¹ Die aschkenasische Haftara zu Pekude unterscheidet sich von der sefardischen und beinhaltet 1 Kön 7,51–8,21.

		1... אנחנו עושים ² היום הזה	1.
היעים ואת המזרקות	כל המלאכה אשר עשה	יום בשרה הוא ואנחנו מ'	2.
ואת כל הכלים האלה ³	למלך שלמה בית יהוה :	מחשים וחיכינו ⁴ עד אור	3.
אשר עשה חירם למלך	עמודים ⁵ שנים וגלת רה'	הבקר ומצאנו עון ⁶ ועתה	4.
שלמה בית יהוה נחשת	הכתרות ⁷ אשר על ראש	לכו ונבואה ⁸ ונגידה בית ה'	5.
ממרט: בכ[כר הירדן]	העמדים שנים והשב'	המלך : ויבאו ויקראו אל	6.
יצקם המלך [במעב' ⁹	והשבכות שנים לכסות	שער העיר ויגידו להם לא'	7.
במעבה האדמה בין סכות	את שתי גלות ¹⁰ הכתרת	לאמר באנו אל מחנה	8.
ובין צרתן: וינח שלמה את	אשר על ראש העמודים:	ארם והנה אין שם איש	9.
[כל הכלים מרב מאד]	[ואת הרמנים ארבע]	וקול אדם כי אם הסוס אסור	10.
[מאד לא נחקר משקל הנח']	מאות לשתי השבכות	והחמור אסור ואהלים	11.
[הנחשת: ויעש שלמה את]	[שני טורים רמנים לש']	[כאשר המה : ויקרא]	12.
[כל הכלים אשר בית יהוה]	[לשבכה האחת לכסות]	[השערים ויגידו בית המלך]	13.
[את מזבח הזהב ואת]	[את שתי גלות הכתרת]	[פנימה : ויקם המלך לילה]	14.
Frag Ib, 1 Kön 7,48-50a	Frag Ib, 1 Kön 7,42b-45a	Frag Ib, 2 Kön 7,12b-13	
השלחן אשר עליו לחם	אשר על פני העמודים:	[ויאמר אל ע] בדיו אגידה	15.
הפנים זהב : ואת המנרות	ואת המוכנות ¹¹ עשר ואת	[נא לכם] את אשר עשו ל'	16.
חמש מימין וחמש מ	הכירת עשרה על המוכנות: ¹²	[לנו אר]ם ידעו כי רעבים	17.
משמאל ¹³ לפני הדביר	ואת היס האחד ואת	[אנחנו] ויצאו מן המחנה	18.
זהב סגור והפרח והנרת	הבקר שנים עשר תחרת	[להחבה] בשדה ¹⁴ לאמר	19.
והמלקחים זהב: והספות	היס: ואת הסירות ואת	[כי יצאו] מן העיר ונתפשם	20.

Frag. Ila, 11 erhaltene Zeilen; Frag. Iib, 6 erhaltene Zeilen, 3 Spalten

2. Spalte (links)	1. Spalte (links)	1. Spalte(rechts)	
1 König 7,45b-50	1 Kön 7,40b-45a	2 Kön 7,9-13	
Haftara zu Exodus Par. Pekude (Ex 38,21-40,38) Haf. S, Y, I: 1 Kön 7,40-50	Haftara zu Exodus ¹⁵ Par. Pekude (Ex 38,21-40,38) Haf. S, Y, I: 1 Kön 7,40-50	Haftara zu Levitikus Par. Metzora (Lev 14,1-15,33): Haf. I: 2 Kön 7:1-20 & 13:23 (A, S: 2 Kön 7,3-20)	
Frag Ia, 1 Kön 7,45b-47	Frag Ia, 1 Kön 7,40b-42a	Frag Ia, 2 Kön 7,9-12a	

² MT scriptio defectiva: עשים

³ Der MT hat hier einen Ketiv הַאֵלֶּה mit dem Qere: הָאֵלֶּה

⁴ MT scriptio defectiva: וַחֲכִינוּ

⁵ MT 1 Kön 7,41 scriptio defectiva: עֲמֻדִים

⁶ MT 2 Kön 7,9 scriptio plena: עָוֹן

⁷ MT scriptio defectiva: הַכְּתָרֹת

⁸ MT 7,9 scriptio defectiva: וַנְּבֹאֶה

⁹ Entzifferung unsicher und erschlossen aus dem Kontext: es sind Spuren vom /m/ des nächsten Wortes sichtbar, welches in der nächsten Zeile voll ausgeschrieben ist.

¹⁰ MT scriptio defectiva: גִּלְת

¹¹ MT scriptio defectiva: הַמְּכֻנּוֹת

¹² MT scriptio defectiva: הַמְּכֻנּוֹת

¹³ MT scriptio plena:

¹⁴ MT: בְּהַשְּׂדֵה

¹⁵ Die aschkenasische Haftara zu Pekude unterscheidet sich von der sephardischen und beinhaltet 1 Kön 7,51-8,21.

⁴⁵ die Schaufeln und die Sprengschalen.	⁴⁰ ... (Und Hiram vollendete die Arbeit)	⁹ (Es ist nicht recht) was wir tun. Dieser Tag	1.
Und all diese Geräte,	an dem ganzen Werk, das er machte	ist ein Tag guter Botschaft wenn wir das ver	2.
die Hiram machte für König	für König Salomos Haus des HERRN:	verschweigen und warten bis zum lichten	3.
Salomos Haus des HERRN, waren	⁴¹ zwei Säulen und die abgerundeten	Morgen wird uns Schuld treffen. Nun aber	4.
aus blanker Bronze. ⁴⁶ In der	Kapitelle, die oben auf	laßt uns hingehen und davon berichten im Haus	5.
Jordanebene ließ der König sie gießen	den beiden Säulen waren;	des K(önigs) ¹⁰ und als sie kamen, riefen sie	6.
in der Erdgießerei zwischen Sukkot	und zwei Geflechte zum abdecken	dieTorhüter ¹⁶ der Stadt und sagten zu ihne	7.
und Zaretan. ⁴⁷ Und Salomo ließ	der zwei abgerundeten Kapitelle	folgendes: wir kamen zum Lager der	8.
alle Geräte	oben auf den Säulen;	Aramäer , und siehe- da war kein Mensch	9.
ungewogen wegen der sehr, sehr großen	⁴² und von den Granatäpfel vier	und keine Stimme, nur angebundeneRosse	10.
Menge. Das Gewicht der Bronze war	hundert für die beiden Geflechte:	und angebunde Esel und die Zelte,	11.
nicht feststellbar.	zwei Reihen Granatäpfel pro	Wie sie dastehen.	12.
⁴⁸ Und Salomo machte alle die Geräte	Geflecht, zum abdecken	¹¹ Das riefen die Torhüter aus und man informierte das Königshaus	13.
des Haus des HERRN: den Goldaltar,	der abgerundeten Kapitelle,	drinnen. ^{12a} Und der König stand noch nachts auf	14.
Frag IIb, 1 Kön 7,48-50a	Frag. IIa, 1Kön 7,42b-45a	Frag. IIa, 2Kön 7,12b-13	15.
den Tisch mit den Schau-	die auf den Säulen waren;	^{12b} und er sagte zu seinen Dienern: ich sage	16.
broten aus Gold, ⁴⁹ und die Leuchter,	⁴³ und die zehn Gestelle und die	euch wie sie es machen werden	17.
fünf zur Rechten und fünf zur	zehn Kessel auf den Gestellen;	mit uns, die Aramäer. Sie wissen, daß wir Hunger	18.
zur Linken vor dem Dewir, aus	⁴⁴ das eine Meer und die	leiden. Und sie verließen das Lager	19.
gediegenem Gold, die Blüten und Lampen	zwölf Rinder unter	um sich im Felde zu verbergen und sagen sich:	20.
und die Dochtscheren aus Gold ⁵⁰ und die Becken	dem Meer; und die Töpfe und die	Wenn sie die Stadt verlassen, ergreifen wir sie	21.

Doppelblatt (Bogen) mit Haftarot sefardischen Ritus; italienische? Quadratschrift.

Maße der gesamten Fragments 33 x 28,5 cm: Frag. I: Länge 33 cm Breite 15 cm Vorne; Frag. II: Länge 33 cm Breite 13,5 cm Hinten

Der Rest des erhaltenen zugeschnittenen Bogens (urspr. Bifolio zu jeweils 2 Spalten pro Folio) mit den Frag. I+II enthält 3 Spalten; erhaltene Bogenmaße: 33 x 28,5 cm; ein Folio 24 x 28,5cm; Frag. Ia, 9 erhaltene Zeilen; 2 Zeilen sind im Bug, also nicht lesbar und rekonstruiert; von Frag. IIa, sind alle 9 Zeilen erhalten und lesbar. Dies gibt insgesamt 20 Zeilen. Gesamte erhaltene Blattbreite 33,5/6 cm: es wurde die linke Seitenhälfte mit der 2. Spalte, dem Zwischenpalt und dem Rand abgeschnitten (ca 12 cm) um es an die Buchhöhe anzugleichen. Schrift: askenasisch, 13. Jh.¹⁷ Beidseitig beschrieben.

Rechte Blatthälfte (entspricht ca. dem urspr. Kodexmaß) 239 x 302 mm: Oberer Rand zw. 40-46 mm, Unterer Rand ca 70 mm?; rechter Außenrand ca 47 mm (erhalten in Frag. IIa, mutiliert zu 35 mm in Frag. Ia), Linker Innenrand 35 mm, Spaltenbreite 70mm, Zwischenspalte ca 16 mm; gesamte rechte Blattbreite 23,9cm.

¹⁶ Die Hs hat wie der MT die Singularschreibung "Torhüter" die als Plural zu verstehen ist denn das V ist im Plura.

¹⁷¹⁷ Per mail bestätigte Datierung von Edna Engel, Israel.



Der Übergang von 1 Kön 7,50 (letzter Vers der Haftara Pekude 1Kön 7,40-50/51) zur nächsten Haftara zu Wajikra bezeugt, dass es sich um eine Handschrift sephardischen Ritus handelt.¹⁸ Der aschkenasische Ritus von Haft. Pekude endet nämlich mit 1 Kön 7,51.

	1. Spalte (von links) 2Kön 5,15b-18	2. Spalte (von rechts) Jes 43,26b-44,5	1. Spalte (von rechts) 1 Kön 7,50; Jes 43,21-26a	
	Par. Tasria: Lev 12,1-13,59, Haft: 2. Kön 5,1-19	Par. Wajikra Haft: Jes 43,21-44,23?	Letzer Vers der Haft Pekude: 1 Kön 7,50; + Par. Wajikra zu Lev 1,1-5,26 mit Haft: A, S: Jes 43,21-44:23; Y, I : Jes 43,21-44,6	
	Frg. Ila, 1.li 2Kön 5,15b-17a	Frg. Ila, re Jes 43,26b-44,2	Frg. Ila, re 1Kön 7,50b + Jes 43,21-23	
		תַּצְדֵּק: אָבִיךָ הַרְאֵנוּ ח'	והמזמרות והמזקורת ¹⁹	(1)
1	לפניו ויאמר הנה נא	חָטָא וּמְלִיצִיד פָּשְׁעוּ בִי:	והפתות לדלתות הבית	(2)
2	ידעתי כי אין אלהים	וְאֶחְלַל שְׁרֵי קֹדֶשׁ וְאֶתְנֶה	הפנימי לקדש הקדשים	(3)
3	בכל הארץ כי אם בישראל	לְהַרְם יַעֲקֹב וְיִשְׂרָאֵל ל'	לדלתי הבית להיכל זהב:	(4)
4	ועתה קח נא ברכה מ	לְגִדּוּפִים :	Jes 43, 21-23 .. ישעיה ²⁰	(5)
5	מאת עבדך : ויאמר	וְעַתָּה שָׁמַע יַעֲקֹב עֲבָדִי	[עס־זו וְצִרְתִּי] לִי תִהְלָתִי	(6)
6	חי יהוה אשר עמדתי	וְיִשְׂרָאֵל בְּחַרְתִּי בּוֹ:	יִסְפְּרוּ : וְלֹא־אֶתִּי	(7)
7	לפניו אם־אקח ויפצר	כֹּה־אָמַר יְהוָה	קָרְאתָ יַעֲקֹב כִּי־יָגַעְתָּ בִּי	(8)
8	בו לקחת וימאן: ויאמר	עֲשֵׂה וְיִצְרָךְ מִבְּטֹן יִצְרָךְ	[יִשְׂרָאֵל: לֹא־הִבִּיאתָ]	(9)
9	[נעמן ולא יתן] נא לעבדך	[אֶל־תִּירָא עֲבָדִי יַעֲקֹב וְיִשְׂרָאֵל]	[לִי שֶׁהַ עֲלִיתִיךָ וּבְחִיךָ]	(10)
10	[משא עמד פרדים]	[בְּחַרְתִּי בּוֹ: כִּי אֶצְקֶיךָ]	[לֹא כִבְדִתִּנִּי]	(11)

¹⁸ Siehe dazu die verschiedenen Haftarotriten auf: http://www.talmud.de/cms/Alle_Haftarot_UEbersich.463.0.html

¹⁹ Es fehlen die Wörter „und die goldenen Schüsseln und Pfannen aus purem Gold“ des MT: סגור והפפות והמקחות זהב סגור

²⁰ Hier wird angedeutet dass die Haft. zum Propheten Jesaja übergeht, dessen einleitender Vers Jes 43,21 ankündigt, dass das von Gott „geformte/formierte“ Volk Israel den Ruhm verkünden wird. Die Haftara umfasst Verheißung, Schuldvorwurf, Vergebung und Hoffnung auf Erlösung.

	Frag. IIb,2.li: 2 Kön 5,17b-18a	Frag. IIb,2.re: Jes 44,3-5	Frag. IIb,1.re: Jes 43, 24-26	
11	אדמה כי לוא־יעשה עיד	מִיִּם עַל־צִמָּא וְנִזְלִים	וְלֹא הוֹנֵתִיךָ בְּלִבּוֹנָה:	(12)
12	עבדך עלה זובח לאלהים	עַל־יְבִשָּׁה אֶצְק רוחי על־	[לֹא־קִנִּיתִ לִּי בְּכֶסֶף קִנְיָה]	(13)
13	אחרים כי אס־ליהוה	זָרַעְךָ וּבִרְכָתִי עַל־צֹאֵ	וחלב זבחיך לא הרויתני	(14)
14	לדבר הזה יסלח יהוה	צֹאֲצָאִיךָ : וְצִמְחוּ בְּבִין	אך העבדתני בחטאתיך ²²	(15)
15	לעבדך בבא ²³ א[דני בית]	חֲצִיר כְּעֶרְבִים עַל־יְבִלִי־	הוגעתני בעונתיך : אנכי	(16)
16	רמון ²⁴ להשתחות [שמה]	מִים : זֶה יֵאמַר לִיהוָה א'	אנכי הוא מחה פשעיך	(17)
17	והוא נשען על י[די]	אֲנִי זֶה יִקְרָא בְּשֵׁם־יַעֲקֹב	למעני וחטאתיך לא־	(18)
18	והשתחוייתי בית [רמן]	וְזֶה יִכְתֹּב יָדוֹ לִיהוָה וּבְשֵׁם	אזכר ²⁵ : הזכירני נשפטה	(19)
19	בהשתחוייתי בית [רמן]	יִשְׂרָאֵל יִכְנֶה :	יחד ספר אתה למען ת'	(20)

Frag. Ib, 9 erhaltene Zeilen von ursprünglich 11(?); Frag. IIb, 9 erhaltene Zeilen, 3 Spalten

1. Spalte (von links) 2Kön 5,15b-18	2. Spalte (von rechts) Jes 43,26b-44,5	1. Spalte (von rechts) 1 Kön 7,50; Jes 43,21-26a	
Par. Tasia: Lev 12,1-13,59 Haft: 2. Kön 5,1-19	Par. Wajikra Lev 1,1-5,26 Haft: Jes 43,21-44,23?	Letzer Vers der Haft Pekude: 1 Kön 7,50; + Par. Wajikra zu Lev 1,1-5,26 mit Haft: A, S: Jes 43,21-44:23; Y, I : Jes 43,21-44,6	
Frg. IIa,1.li 2Kön 5,15b-17a	Frg. IIa, re Jes 43,26b-44,2	Frg. IIa, re 1Kön 7,50 + Jes 43,21-23	
und trat vor ihn und sagte: Siehe doch,	bekommst. ²⁷ Dein erster Vater hat schon ges-	⁵⁰ und Messer, und Becken, ²⁶	(1)
Ich weiß, daß es keinen Gott gibt	sündigt, und deine Wortführer haben sich gegen mich vergangen	Und die Türangeln zum Hausteil	(2)
auf der ganzen Erde außer in Israel	Und so habe ich die Fürsten des Heiligtums entweiht,	innen im Allerheiligsten	(3)
Und nun nimm doch eine Segensgabe von	²⁸ Und ich gebe Jakob dem Bann und Israel	und die Türen der Tempelhalle, aus Gold,	(4)
von deinem Knecht! ¹⁶ Er (Elischa)aber sagte:	den Hohnreden preis.	Jes 43, 21-23Jesaja ²⁷	(5)
So wahr der HERR lebt, vor dem ich stehe:	^{44,1} Nun aber höre, Jakob, mein Diener	²¹ Dieses Volk das ich mir gebildet habe, soll meinen Ruhm	(6)
wenn ich es nehmen werde! Und als er (Na'aman) ihn drängte	und Israel, den ich erwählt habe!	verkünden! ²² Nicht mich	(7)
es anzunehmen, er aber weigerte sich. Da sagte	^{44,2} So spricht der HERR,	hast du gerufen, Jakob, um mich hast du dich nicht bemüht,	(8)
[Na'aman:Wenn nicht, gebe man deinem Knecht	der dich gemacht und gebildet hat vom Mutterleib an, der dir hilft	Israel! ²³ Nicht	(9)

²¹ Hier ist offensichtlich ein Teil des Verses 23 der ebenfalls mit lo anfängt ("Ich habe es dir nicht schwer gemacht mit Speiseopfern") übergangen worden.

²² MT scriptio plena: בהטאותיך

²³ MT weist hier die plene-Schreibung בבוא auf.

²⁴ MT scriptio defectiva: רמון

²⁵ MT scriptio defectiva: אזכר

²⁶ Es fehlen die Wörter "und die Löffel und Pfannen aus purem Gold" im Vergleich zum MT.

²⁷ Hier wird angedeutet dass die Haft. zum Propheten Jesaja übergeht, dessen einleitender Vers Jes 43,21 ankündigt, dass das von Gott „geformte/formierte“ Volk Israel den Ruhm verkünden wird. Die Haftara umfasst Verheißung, Schuldvorwurf, Vergebung und Hoffnung auf Erlösung.

	eine Last, soviel zwei Maultiere tragen können]	[Fürchte dich nicht, mein Diener Jakob, und Jeschurun,	[Nicht mir hast du Schafe als Brandopfer dargebracht. Und mit deinen Schlachtopfern	(10)
		den ich erwählt habe. ^{44,3} Denn ich gieße	hast du mich nicht geehrt]	(11)
	Frag. IIb,2.li: 2 Kön 5,17b-18a	Frag. IIb,2.re: Jes 44,3-5	Frag. IIb,1.re: Jes 43, 24-26	
	an Erdlast. Dein Knecht opfert	Wasser auf den Dürstenden und Bäche auf	und mit Weihrauch habe ich dich nicht ermüdet.	(12)
	keine Brand- und Schlachtopfer mehr	das trockene Land. Meinen Geist werde ich ausgiessen über	²⁴ Mir hast du kein Gewürzrohr gekauft für Silber,	(13)
	anderen Göttern, sondern nurr dem Herrn.	deine Nachkommen und meinen Segen über	und mit dem Fett deiner Schlachtopfer hast du nicht gelobt	(14)
	¹⁸ Nur dies vergebe der HERR doch	deine Sprößlinge. ^{44,4} Und sie werden spriessen zwischen	Dafür hast du mir Arbeit gemacht mit deinen Sünden	(15)
	seinem Diener: wenn mein Herr>König in den Tempel	dem Gras wie Weiden an Wasser-	Und mich ermüdet mit deinen Vergehen. ²⁵ Ich	(16)
	Rimmons geht, um dort anzubeten	laufen. ^{44,5} Dieser wird sagen »Dem HERRN	ich bin es, der deine Missetaten tilgt,	(17)
	und er sich auf meinen Arm lehnt	Ich. Und jenen wird nach dem Namen Jakobs benennen,	um meinetwillen, und troty deiner Sünden	(18)
	und ich auch anbete im Tempel Rimmons,	und ein anderer schreibt auf seine Hand: Dem HERRN zugehörig! Und beim Namen	will ich nicht mehr gedenken. ²⁶ Erwinnere mich, richten wir	(19)
	möge der HERR dies deinem Diener vergeben.	Israel wird man ihn nennen.	gemeinsam! berichte du, damit du Recht be-	(20)